

12.05.2012

Landwirte zu Besuch beim größten Windrad in Bayern

Besichtigung der Windkraftanlage in der Oberpfalz

Freyung. Eine Gruppe von über 35 interessierten Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft (AGL) Freyung-Grafenau und Regen informierte sich in Kastl in der Oberpfalz über die Stromerzeugung aus Windkraft. Initiator der Besichtigung war Markus Niedermayer vom AELF Regen, der Bürgermeister Stefan Braun und Geschäftsführer Erich Wust für Informationen aus erster Hand gewinnen konnte.

Schon bei der Anreise mit dem Bus konnte von weitem das derzeit größte Windrad in Bayern gesehen werden. Der eindrucksvolle Anblick verstärkte sich noch, als die Gruppe direkt davor stand. Die Arbeit, die in der Realisierung des Projektes steckte, zeigte sich bei der Präsentation der Fotos von der Bauphase: Vom Beginn der Planungen bis zur Fertigstellung der Anlage vergingen mehr als drei Jahre. Inbetriebnahme war im Januar 2012. Die lange Planungsphase begründet sich mit der großen Anzahl an Behördenstellen und an den vielen Genehmigungen, die zum Bau und Betrieb benötigt werden. "Das ist aber wichtig und notwendig, um möglichst alle gravierenden Einwirkungen des Windrades auf Mensch und Umwelt in der Nähe ausschließen zu können," so Erich Wust, Geschäftsführer der Bürgerbeteiligungsanlage.

Danach präsentierte er das Bauwerk, welches von der Firma Ostwind geplant und gebaut wurde, in Fakten: Das Windrad besitzt eine Nabenhöhe von 140 Metern und einen Rotordurchmesser von 90 Metern, womit die Anlage eine Leistung von 3 Megawatt hervorbringt und jährlich bis zu 2500 Haushalte mit Strom versorgt. Durch die Einsparung von 5650 Tonnen CO2 pro Jahr wird auch aktiv zum Klimaschutz beigetragen.

Das Besondere an der Anlage ist auch die Finanzierung: Das Windrad ist eine Bürgerbeteiligungsanlage, in der nur Bürger aus dem Gemeinde- und Landkreisgebiet Teilhaber sind. "Dadurch konnten wir 30 Prozent der Investitionskosten abdecken, der Rest wird durch regionale Banken finanziert," so Stefan Braun, Bürgermeister des Marktes Kastl. Besonders stolz zeigte sich Braun über die Tatsache, dass alle Gemeinderatsbeschlüsse für die Windkraftanlage einstimmig gefallen sind. "Dies zeigt die Entschlossenheit der Bürger für die erneuerbaren Energien," so der Kreisvorsitzende der AGL Regen, Roland Graf.

In der anschließenden Diskussionsrunde waren auch Vertreter der beteiligten Behörden anwesend, die die gesetzlichen und baurechtlichen Richtlinien aufzeigten, die ein solcher Bau mit sich bringt. Die Mitglieder der AGL waren sichtlich begeistert vom Gesamtkonzept des Bürgerbeteiligungsmodells. "Hier wird nach dem Prinzip aus der Region für die Region gehandelt. Das sollte als Vorbild auch für andere Landkreise dienen", so Martin Aumüller, Kreisvorsitzender der AGL Freyung-Grafenau.

– bt

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_freyung_grafenau/freyung/417042_Landwirte-zu-Besuch-beim-groessten-Windrad-in-Bayern.html

© 2011 pnp.de